

Krise ?

Go @nline, young man!

“Click: www.maennerberatung.at/jungen-online” heißt es ab sofort für junge Männer in Krisen. Von 15 bis 25. Von Schladming bis Bad Radkersburg.

Die Männerberatungsstelle Graz bietet lösungsorientierte E-Mail-Beratungen an - als erste psychosoziale Einrichtung in Österreich maßgeschneidert für junge Männer. Geleitet von 2 Männerberatern mit jahrelanger Erfahrung in der Arbeit mit Jungen. Kostenlos, anonym und streng vertraulich.

“Wenn es Probleme gibt, dann löse ich sie alleine”, diese Haltung “lernen” immer noch zu viele Jungen von klein auf. In Krisen zeigen Burschen folglich oft wenig Bereitschaft, eine Beratungsstelle aufzusuchen.

Das Projekt “Jungen-Online” bietet sich hier als Brücke an, die sich am Kommunikationsverhalten und an den Bedürfnissen junger Männer orientiert. Denn Burschen kommunizieren online.

Mehr als zwei Drittel aller Jugendlichen in Österreich nutzen das Internet regelmäßig zum Mailen, SMS-Senden, Recherchieren und Chatten, so ein Ergebnis der “Jugendstudie 2000”, durchgeführt vom Fessel-GFK Institut für Marktforschung. Jungen nutzen das Internet öfter als Mädchen und verbringen auch mehr Zeit vor dem PC.

Männer begeben sich weit häufiger auf die “virtuelle Couch” als Frauen – das belegen Analysen von bereits bestehenden E-Mail-Beratungsangeboten an der Uni Tübingen aus dem Jahr 1998. Die Anonymität eines Beratungsangebotes spricht Männer deutlich mehr an als Frauen.

“Anonymität, schnelle, unkomplizierte Hilfe und handfeste Anregungen zur Problemlösung” wurden von den Ratsuchenden als besonders positiv erlebt. Effektive Krisenhilfe konnte in den meisten Fällen geboten werden.

Immer und überall für jedermann online

“Jungen Online” ermöglicht eine **unkomplizierte Kontaktaufnahme unabhängig von Wohnort, Mobilität und Öffnungszeiten. Ohne Hemmschwelle, da anonym.** Alles was notwendig ist, ist eine persönliche E-Mail-Adresse. Wer keine hat, kann kostenlos eine anfordern – einige Adressen werden in der Homepage angeführt.

Die Anonymität wird gewährleistet – gerade für junge Männer ein entscheidender Faktor, wenn heikle Themen wie **Schüchternheit, erste Liebe, Sexualität oder Gewalt** zur Sprache kommen sollen.

Wer Kontakt aufnimmt, sollte ein E-Mail-Beratungsblatt ausfüllen. Den Namen zu nennen, ist nicht notwendig. Wer will, besorgt sich außerdem eine anonyme E-Mail-Adresse. Das Beratungsblatt dient zur anonymisierten Projektauswertung als Basis eines noch bedarfsgerechteren Angebotes.

Jeder(junge)Mann, der Gewalt ausübt, Ärger mit Polizei oder Justiz hat oder selbst bereits Opfer von Gewalt wurde, findet

online konstruktive Beratung, falls nötig auch rechtliche Infos. Wer unter **Einsamkeit, geringem Selbstwert oder Kontaktschwierigkeiten** leidet, **Fragen zu oder Probleme im Bereich (Homo-)Sexualität** hat, mit den **Kumpels, der Freundin, den Eltern, den Lehrern nicht (mehr) klarkommt**, ebenfalls.

Eine Antwort kommt innerhalb der nächsten Tage ins Haus. Die Wartezeit wird, nachdem die Anlaufphase des Projektes vorüber ist, noch kürzer werden.

2 Männer online: only 4 U

Detlef E. Scheiber

35, Klinischer und Gesundheitspsychologe und Systemischer Familienberater, ist seit Jänner 2000 in der Männerberatungsstelle Graz aktiv. Er leitet das Projekt “Jungen Online” und hat auch das Konzept erstellt.

“Unser Ziel ist, jungen Männern die Angebote der Männerberatungsstelle Graz online vorzustellen und ihnen Infos zu vermitteln, die sie benötigen. Im E-Mail-Dialog suchen wir gemeinsam nach Problem-Lösungen, um zu verhindern, dass Konflikte zu massiven Krisen eskalieren”, erläutert Detlef Scheiber.

Christoph Lins

37, Pädagoge und Psychotherapeut i. A. u. S; ist seit drei Jahren als Männerberater mit dem Schwerpunkt “geschlechterreflektierende Jungenarbeit” tätig.

“Unser gemeinsames Ziel ist, Prozesse die zur Entwicklung von Gewalt-Verhalten und selbstschädigen-

Bischofplatz 1
8010 Graz
Telefon: 0316 831414
www.maennerberatung.at

